

Vertrag Fachplanung Technische Ausrüstung

Zwischen

Straße: Ortsgemeinde Kliding
PLZ, Ort: Schulstraße 2
vertreten durch: 56825 Kliding

- nachstehend **Auftraggeber (AG)** genannt -

und

Straße: -----
PLZ, Ort: -----
vertreten durch: -----

nachfolgend **Auftragnehmer (AN)** genannt -

wird für das Projekt / die Baumaßnahme :

Erweiterung Bürgerhaus Kliding und Umgestaltung Außenbereich

folgender Vertrag geschlossen:



INHALTSVERZEICHNIS

1. Gegenstand des Vertrages	3
2. Bestandteile und Grundlagen des Vertrags (Vertragsunterlagen).....	4
3. Budget / Baukostenobergrenzen	4
4. Beauftragter Leistungsumfang des AN	4
4.1. Stufenweise Beauftragung	4
4.2. Besondere Leistungen	6
4.3. Örtliche Bauüberwachung (Leistungsphase 8)	7
5. Leistungserbringung durch den AN / Personaleinsatz des AN	8
5.1. Leistungsverpflichtete des AN	8
5.2. Leistungserbringung durch Dritte	8
5.3. Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverpflichteten des AN.....	9
6. Termine und Fristen.....	9
6.1. Termine, Bearbeitungsdauer	9
6.2. Planungsterminplan	9
6.3. Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverzug.....	9
7. Honorar	10
7.1. Pauschalvereinbarung.....	10
7.2. Vergütungsvereinbarung für die Grundleistungen in Anlehnung an die HOAI.....	10
7.3. Besondere Leistungen i. V. m. Anlage 3.....	11
7.4. Zusätzliche Leistungen und Änderungsleistungen.....	12
7.5. Nebenkosten.....	12
7.6. Umsatzsteuer	12
7.7. Fälligkeit und Abrechnung	12
8. Mängelhaftung / Haftpflichtversicherung	13
9. Ergänzende Vereinbarungen	13



1. Gegenstand des Vertrages

Gegenstand dieses Vertrages sind Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung, für folgende Anlagengruppen:

- ☐ Anlagengruppe 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen)
- ☐ Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen)
- ☐ Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen)
- ☒ Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen)
- ☒ Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen)
- ☐ Anlagengruppe 6 (Förderanlagen)
- ☒ Anlagengruppe 7 (nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen)
- ☒ Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken)

für das o.g. Bauvorhaben.

Projektbeschreibung:

Die Ortsgemeinde Kliding beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung ihres Bürgerhauses. Aufgrund des sehr schlechten baulichen Zustandes des Toilettentraktes sowie der nicht barrierefreien Lage des Bürgersaals im Obergeschoss des Hauptgebäudes soll der alte Toilettentrakt abgerissen und durch einen neuen Anbau, welcher sämtliche erforderliche Räumlichkeiten beinhaltet, ersetzt werden.

Das bestehende Bürgerhaus (ohne Toilettenanlage) ist von der Maßnahme nicht betroffen. Es sind lediglich kleinere Anpassungsarbeiten an der Bestandsfassade im Übergangsbereich zum Neubau geplant.

Im Zuge dessen wird auch der Außenbereich des Bürgerhauses einer umfangreichen Sanierung und Neugestaltung unterzogen. Hier ist z.B. eine Stützmauer zum angrenzenden Nachbarn abgängig und muss ersetzt werden.

Eine ausführliche Projektbeschreibung inklusive der erforderlichen Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung ist der Anlage 2 zum Vertrag zu entnehmen.



2. Bestandteile und Grundlagen des Vertrags (Vertragsunterlagen)

Der Vertrag enthält folgende Bestandteile, die in nachstehender Reihenfolge auszulegen sind:

- ☒ dieser Ingenieurvertrag
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen zum Vertrag (AVB), Stand 01/2026 – Anlage 1 –
- ☒ Projektbeschreibung inklusive der erforderlichen Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung – Anlage 2 –
- ☒ Besondere Leistungen – Anlage 3 –
- ☒ geprüftes Angebot des Auftragnehmers vom _____ – Anlage 4 –
(Hinweis: Die Erklärung des ANs wird bei Vertragsschluss beigelegt.)
- ☒ Festlegung der Honorargrundlagen – Anlage 5 –
(Hinweis: Wird bei Vertragsschluss beigelegt.)
- ☒ Erklärungen zur Tariftreue – LTTG Mustererklärung 3 – Anlage 6 –
(Hinweis: Die Erklärung des ANs wird bei Vertragsschluss beigelegt.)
- ☒ Erklärungen EU-Sanktionen gegen Russland – Anlage 7 –
(Hinweis: Die Erklärung des ANs wird bei Vertragsschluss beigelegt.)
- ☐ Terminplan – Anlage _____ –
- ☐ Vorgaben / Ergebnis der Bedarfsplanung – Anlage _____ –
- ☐ _____ – Anlage _____ –

3. Budget / Baukostenobergrenzen

Das Gesamtbudget ist mit dem Vertragsschluss noch nicht bestimmt. Der AG ist berechtigt, als Leistungsziel ein Gesamtbudget und ein Projektbudget im Rahmen der Leistungsphase 2 (Vorplanung) und/oder der Leistungsphase 3 hinaus, festzulegen. Er ist berechtigt, das Budget im Laufe des Planungsprozesses als verbindliches Vertragsziel anzupassen.

4. Beauftragter Leistungsumfang des AN

Die Vertragsparteien legen als Leistungsbeschreibung der vom AN zu erbringenden Grundleistungen die Anlage 15 zur HOAI zu Grunde und vereinbaren hierzu Folgendes:

4.1. Stufenweise Beauftragung

Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Soweit nicht nachfolgend Abweichendes festgelegt ist, beauftragt der AG den AN mit Unterzeichnung dieses Vertrages zunächst mit den in Ziffer 4.1.1. aufgeführten Leistungen als einen vom AN geschuldeten Teilerfolg, der so genannten Leistungsstufe 1 dieses Vertrages.

Die Beauftragung der in diesem Vertrag genannten Leistungen, die der AG nicht nach Ziffer 4.1.1. mit Vertragsabschluss beauftragt, (Leistungsstufen 2 bis 4) stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der AG sie in Schrift- oder Textform abrufen.



In seiner Entscheidung, die weiteren Leistungen bzw. Leistungsstufen zu beauftragen, ist der AG frei. Ein Rechtsanspruch des AN auf Beauftragung weiterer Leistungen über die mit Vertragsschluss beauftragten Leistungen der Leistungsstufe 1 hinaus besteht nicht.

Soweit dies nach dem Planungs- und Baufortschritt sachgerecht ist, ist der AG auch befugt, die weitere Beauftragung auf Teilleistungen der weiteren Leistungsstufen oder einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken, sofern es sich um abgrenzbare Teilleistungen handelt. Dabei soll eine unnötige Teilung der Leistungsstufen vermieden werden.

Der AN hat den AG zur Vermeidung von Störungen im Planungsablauf rechtzeitig auf die Notwendigkeit des Anschlussabrufs hinzuweisen.

Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt. Der AN wird jedoch von seiner Verpflichtung zur Erbringung weiterer Leistungen gemäß Ziffern 4.1.2.ff. frei, wenn diese vom AG nicht innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nach Beendigung der zuletzt beauftragten Leistungen in Auftrag gegeben werden.

- ☐ Abweichend von der vorstehenden Regelung ist ausnahmsweise bereits mit Zustandekommen des Vertrages auch die Leistungsstufe 2 beauftragt.¹

4.1.1. Leistungsstufe 1

Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8, Grundleistungen gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, und zwar die Leistungsphasen

- ☒ Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung
- ☒ Leistungsphase 2 Vorplanung
- ☒ Leistungsphase 3 Entwurfsplanung

soweit unter Ziffer 4.4 dieses Vertrages nicht bestimmte Teilleistungen der jeweiligen Leistungsphase vom Leistungsumfang ausgenommen sind.

Die zuvor getroffene Auswahl gilt für alle beauftragten Anlagengruppen.

4.1.2. Leistungsstufe 2

Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8, Grundleistungen gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, und zwar die Leistungsphasen

- ☒ Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung

¹ Gilt nur soweit angekreuzt!



soweit unter Ziffer 4.4 dieses Vertrages nicht bestimmte Teilleistungen der jeweiligen Leistungsphase vom Leistungsumfang ausgenommen sind. Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur bei den beauftragten Anlagengruppen und nur in dem Umfang beauftragt, wie sie auch tatsächlich für die Genehmigung des Bauvorhabens erforderlich ist. Die Beauftragung der Leistungsphase 4 erfolgt insofern optional.

4.1.3. Leistungsstufe 3

Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8, Grundleistungen gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, und zwar die Leistungsphasen

- ☒ Leistungsphase 5 Ausführungsplanung
- ☒ Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe
- ☒ Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe

soweit unter Ziffer 4.4 dieses Vertrages nicht bestimmte Teilleistungen der jeweiligen Leistungsphase vom Leistungsumfang ausgenommen sind.

Die zuvor getroffene Auswahl gilt für alle beauftragten Anlagengruppen.

4.1.4. Leistungsstufe 4

Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8, Grundleistungen gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, und zwar die Leistungsphasen

- ☒ Leistungsphase 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung
- ☒ Leistungsphase 9 Objektbetreuung

soweit unter Ziffer 4.4 dieses Vertrages nicht bestimmte Teilleistungen der jeweiligen Leistungsphase vom Leistungsumfang ausgenommen sind.

Die zuvor getroffene Auswahl gilt für alle beauftragten Anlagengruppen.

4.2. Besondere Leistungen

Die in Anlage 3 zu diesem Vertrag aufgeführten Besonderen Leistungen im Sinne der HOAI sind im Zusammenhang mit der jeweils beauftragten Leistungsphase zum vereinbarten oder erforderlichen Zeitpunkt zu erbringen.

Die Beauftragung der jeweiligen Leistungsphase schließt somit die entsprechenden Besonderen Leistungen mit ein, es sei denn, in diesem Vertrag oder der Anlage 3 ist etwas Abweichendes bestimmt.



4.3. Örtliche Bauüberwachung (Leistungsphase 8)

Ist vorstehend die örtliche Bauüberwachung (Leistungsphase 8) vereinbart, hat diese mindestens an **1 Werktag(en)** in der Kalenderwoche der Bautätigkeit im Rahmen einer Vor-Ort-Präsenz stattzufinden, sofern nicht eine Bauleistung ausgeführt wird, die eine intensivere örtliche Überwachung erfordert.

4.4. Eigenleistungen des AG / nicht beauftragte Teilleistungen

Folgende Leistungen werden vom AG selbst erbracht bzw. folgende Teilleistungen werden nicht beauftragt:

Leistungsphase (LPH)	vom AG zu erbringende Leistungen / nicht beauftragte Teilleistungen
LPH 6:	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenstellen der Vergabeunterlagen
LPH 7:	<ul style="list-style-type: none">• Einholen von Angeboten• Prüfen und Werten der Angebote aus formaler und rechnerischer Sicht einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen• Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens• Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche• Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung• Mitwirken bei der Auftragserteilung

Die Mitwirkung bei der Vergabe (LPH 7) erfolgt durch die Zentrale Vergabestelle der IKZ ZUCK. Insofern eine fachliche Stellungnahme bei der Prüfung und Wertung der Angebote als auch die Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise durch den AN benötigt wird, beauftragt der AG diese (Teil-) Grundleistung im Rahmen der LPH 7. Die Honorierung ist in **Ziffer 7.2.** geregelt.

Die zu erbringende (Teil-)Leistung der fachlichen Stellungnahme bei der Prüfung und Wertung der Angebote wird in diesem Fall mit **0,8 %** bewertet bzw. honoriert. Die Beantwortung eventueller Bieteranfragen wird nicht gesondert vergütet.



5. Leistungserbringung durch den AN / Personaleinsatz des AN

5.1. Leistungsverpflichtete des AN

5.1.1. Für die Leistungserbringung fachlich Verantwortliche des AN

Als fachlich Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen benennt der AN die nachstehend aufgeführten Personen:

- Projektleitung: _____
- Stellv. Projektleitung: _____
- Objektüberwachung
(örtliche Bauüberwachung): _____
- Stellv. Objektüberwachung
(Stellv. örtliche Bauüberwachung): _____

Die vorgenannten Personen müssen die vereinbarten Leistungen persönlich erbringen. Eine Vertretung oder ein Austausch ist nur mit Zustimmung des AGs zulässig.

Die vorgenannten Personen sind berechtigt, den AN gegenüber dem AG und Dritten zu vertreten.

Der für die Ausführungsphase Benannte und sein Vertreter sind berechtigt, die im Rahmen der Leistungsphase 8 auszustellenden Bescheinigungen für den AN zu vollziehen.

Der AN hat darauf hinzuwirken, dass die benannten Mitarbeiter über die gesamte Vertragsdauer bzw. während der jeweiligen Leistungsstufe eingesetzt werden.

Ziffer 5 Nummer 5.1 der AVB ist zu beachten. 5.1.2. Weitere für die Leistungserbringung vorgesehene Personen (Name, Qualifikation) und deren Funktionen:

- _____
- _____

5.1.3. Durchgängiger Mitarbeiterereinsatz

Der AN hat darauf hinzuwirken, dass die benannten Mitarbeiter über die gesamte Vertragsdauer bzw. während der jeweiligen Leistungsstufe eingesetzt werden.

Ziffer 5 Nummer 5.1 der AVB ist zu beachten.

5.2. Leistungserbringung durch Dritte

Es ist durch den AN beabsichtigt, nachstehende Leistungen an Dritte weiterzugeben:

- Leistung: _____
- Nachunternehmer: _____



Ziffer 5 Nummer 5.2 der AVB ist zu beachten.

5.3. Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverpflichteten des AN

- ☒ Es wird keine Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverpflichteten des AN vereinbart.
- ☐ Es wird folgende Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverpflichteten des AN vereinbart:

6. Termine und Fristen

6.1. Termine, Bearbeitungsdauer

Der AN wird seine Leistungen so rechtzeitig erbringen, dass nachfolgende Termine eingehalten werden bzw. die nachstehende Bearbeitungsdauer nicht überschritten wird:

- ☒ Für die Leistungen des AN werden die nachfolgenden Vertragstermine bzw. -fristen vorgegeben:

Die Planungsleistungen sind so zu erbringen, dass der Abschluss der Leistungsphase **3** durch den **Objektplaner Gebäude** bis zum **30.09.2026** sichergestellt ist.

Die Termine für weitere Leistungen werden mit Beauftragung der weiteren Leistungen einvernehmlich festgelegt.

6.2. Planungsterminplan

Auf Grundlage der vorgenannten Termine erarbeitet der AN in Abstimmung mit seinem Vertragspartner unverzüglich nach Vertragsschluss einen Zeit- und Ablaufplan betreffend Planung, Vergabe und Ausführung. In Abstimmung mit dem AG wird der AN diesen Terminplan in regelmäßigen Abständen überprüfen und, soweit sich die Projektumstände geändert haben, fortschreiben bzw. an dessen Fortschreibung mitwirken.

6.3. Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverzug

- ☒ Es wird keine Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverzug des AN vereinbart.
- ☐ Vertragsstrafenvereinbarung zu Leistungsverzug für Fristen der Leistungsstufe 1 gemäß Ziffer 4.1.1 dieses Vertrages:



7. Honorar

7.1. Pauschalvereinbarung

- ☒ Es wird keine Pauschalhonorarvereinbarung getroffen, die Honorarvereinbarung richtet sich nach Ziffer 7.2.

7.2. Vergütungsvereinbarung für die Grundleistungen in Anlehnung an die HOAI

Ist vorstehend kein Pauschalhonorar vereinbart, treffen die Vertragsparteien hinsichtlich der Vergütung des AN die Vertragsparteien die nachfolgende Vereinbarung in Anlehnung an die Vergütungsmethodik der HOAI soweit nachfolgend keine abweichenden Regelungen zur Vergütungsmethodik der HOAI vereinbart ist.

Für die nach diesem Vertrag gem. Ziffer 4.1 übertragenen Grundleistungen ermittelt sich das Honorar des AN

- aus den anrechenbaren Kosten des Objekts,
- nach dem Leistungsbild,
- nach der Honorarzone,
- und der Honorartafel des § 56 HOAI.

Hinsichtlich der **anrechenbaren Kosten** des Objekts / der Objekte vereinbaren die Parteien Folgendes:

Die anrechenbaren Kosten ermitteln sich

- für die Grundleistungen sämtlicher übertragener Leistungsphasen auf Grundlage der Kostenberechnung in der Leistungsphase 3, soweit eine solche noch nicht vorliegt auf Grundlage der Kostenschätzung.

Hinsichtlich der Bestimmung des Leistungsbildes vereinbaren die Parteien, dass die Regelungen des § 55 HOAI gelten sollen.

Sofern die in Ziffer 4.4 aufgeführten Teilleistungen in den Leistungsphasen 6 und 7 für eine Anlagengruppe durch den AG beigestellt werden, reduziert sich der Honorarsatz jeweils wie nachstehend festgelegt:

Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe:	von 7,0 % auf 6,5 %
Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe:	von 5,0 % auf 0,8 %

Für nicht beauftragte Leistungsphasen eines Leistungsbildes bzw. einer Anlagengruppe oder Grundleistungen einer Leistungsphase sind konkrete Regelungen in Anlage 5 dieses Vertrages getroffen.



Abweichend von § 56 Abs. 2-5 HOAI legen die Parteien die Honorarzone des Objekts verbindlich mit nachstehenden Honorarzonen fest. Soweit nachstehend keine Honorarzone festgelegt ist, erfolgt die Bestimmung nach Maßgabe des § 56 Abs. 2-5 HOAI.

Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen)

Honorarzone: II

Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen)

Honorarzone: II

Anlagengruppe 7 (nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen)

Honorarzone: II

Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken)

Honorarzone: II

Hinsichtlich des Tafelwerts des Honorars soll die Regelung des § 13 HOAI gelten. Hinsichtlich des Tafelwerts vereinbaren die Parteien den **Basishonorarsatz**.

☐ Es ist eine **Umbau- bzw. Modernisierungsmaßnahme** geplant.

Auf das Honorar des AN für die Grundleistungen vereinbaren die Parteien einen Umbauzuschlag in Höhe von ____ %. Eine Anrechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz findet nicht statt, diese wurde angemessen beim vorgenannten Umbauzuschlag berücksichtigt.

Weitere, generelle Vereinbarung zur Vergütungsregelung:

Auf den nach der vorstehenden Methodik ermittelten Honoraranspruch (Gesamthonorar für die Grundleistungen, ohne Umsatzsteuer) vereinbaren die Parteien insgesamt einen

☐ **Abschlag** des AN in Höhe von ____ %.

Die vorstehende Honorarregelung ist abschließend. Die Parteien vereinbaren insbesondere, dass die Regelungen des § 11 HOAI keine Anwendung auf die Vergütungsvereinbarung finden sollen.

7.3. Besondere Leistungen i. V. m. Anlage 3

Die Vergütung der Besonderen Leistungen ist in der Anlage 4 bzw. 5 dieses Vertrages festgelegt.



7.4. Zusätzliche Leistungen und Änderungsleistungen

Für die Kalkulation von zusätzlichen Leistungen oder Änderungsleistungen sowie für die Vergütung von Leistungen im Zeithonorar vereinbaren die Vertragsparteien folgende Stundensätze (netto, ohne Nebenkosten):

- für den AN
(Geschäftsführer / Partner der Gesellschafter / Inhaber) _____ €/h
- für angestellte Architekten / Ingenieure /
Dipl.-Ingenieure / M.Sc. / B.Sc. _____ €/h
- für staatlich geprüfte Techniker _____ €/h
- für Meister _____ €/h
- für technische Zeichner und Mitarbeiter mit
vergleichbarer Qualifikation, die technische oder
wirtschaftliche Aufgaben erfüllen _____ €/h

7.5. Nebenkosten

Zur Abgeltung der Nebenkosten erhält der AN einen Zuschlag auf das Honorar aller Leistungen in Höhe von _____ % soweit in Anlage 4 bzw. 5 keine abweichende Regelung getroffen ist.

Nebenkosten in diesem Sinne sind die in § 14 Abs. 2 HOAI genannten Kosten.

7.6. Umsatzsteuer

Die Honorare verstehen sich netto, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7.7. Fälligkeit und Abrechnung

Sämtliche Leistungen des AN sind prüffähig abzurechnen. Der Honoraranspruch des AN wird binnen einer Frist von 21 Tagen nach Abnahme und prüfbarer Rechnungslegung fällig. Mit der Abnahme hat der AG einen Anspruch auf Schlussrechnung.

Bis zur Abnahme hat der AN Anspruch auf angemessene Abschlagszahlungen. Der Anspruch auf Abschlagszahlungen wird binnen einer Frist von 21 Tagen nach Rechnungslegung fällig.



8. Mängelhaftung / Haftpflichtversicherung

Ergänzend zu Ziffer 8.2 der AVB vereinbaren die Vertragsparteien für die vom AN abzuschließende und vorzuhaltende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung folgende Mindestdeckungssummen:

- | | | |
|-------------------------------------|--|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | für Personenschäden in Höhe von | 1.500.000 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> | für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von | 1.000.000 € |
| <input type="checkbox"/> | für Umweltschäden in Höhe von | _____ € |

Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz für alle im Vertrag vereinbarten Leistungen (insbesondere für alle beauftragten Anlagengruppen) in Höhe der vorgenannten Deckungssummen besteht.

9. Ergänzende Vereinbarungen

9.1. Eigenerklärung des AN

Mit der Unterzeichnung des Vertrages erklärt der Auftragnehmer, dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern sowie der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist.

9.2. Ergänzende Vereinbarung zu Ziffer 7.6. – Rechnungslegung

Rechnungen sind elektronisch zu übermitteln.

Die Leitweg-ID (für eRechnungen) lautet: 071355003000-001-37; E-Mail Adresse für den Eingang von Rechnungen: rechnungen@ulmen.de. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.ulmen.de/e-rechnungen/>

Für den AG:

_____, den _____

Für den AN:

_____, den _____